



Zug, 23. Februar 2009, 16:45 Uhr

036 / MEDIENMITTEILUNG

## **Steinhausen: Auseinandersetzung in Durchgangsstation**

**Bei einer Auseinandersetzung in der Durchgangsstation Steinhausen wurden mehrere Asylbewerber verletzt. Die Zuger Polizei konnte fünf Personen festnehmen.**

Am Freitag (20. Februar 2009) kam es kurz nach 18:00 Uhr zu einer Schlägerei zwischen mehreren Männern in der Durchgangsstation Steinhausen. Dabei wurde ein 42-jähriger Georgier mit einem Messer niedergestochen. Ein 45-jähriger Landsmann erlitt durch einen Schlag eines unbekanntes Gegenstandes Rissquetschwunden am Kopf.

Bis am Montag (23. Februar 2009) konnte die Zuger Polizei insgesamt fünf Männer, vier Iraker und ein Syrer, festnehmen, die mutmasslich an der Auseinandersetzung beteiligt waren. Zwei von ihnen wiesen oberflächliche Kopfverletzungen auf. Sämtliche Beschuldigte sind Asylbewerber und wohnen in diversen Asylunterkünften im Kanton Zug.

Wie es genau zur Auseinandersetzung kam, wird zurzeit von der Zuger Polizei und der Staatsanwaltschaft Zug abgeklärt.

Mehrere Personen befinden sich weiterhin in Haft. Die zwei Georgier konnten das Spital in der Zwischenzeit wieder verlassen.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.